



# Amtsblatt

Gemeinde *Der Ort zum Wohlfühlen*  
**Neufra**  
Hohenzollern



Nr. 11

18. März 2021

## Amtliche Bekanntmachungen

### *Herzlichen Glückwunsch*

Frau Maria Oßwald, Bahnhofstraße 5, in Neufra, am 19.03. zum 75. Geburtstag

### *Goldene Hochzeit*

*Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern  
am 19. März 2021 die Eheleute*

### *Winfried und Diana Adler*

*Die Gemeinde gratuliert dem Jubelpaar recht herzlich  
und wünscht Ihnen weitere gemeinsame Jahre in  
Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.*

**Reinhard Traub, Bürgermeister**

### **Öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

am Dienstag, 23. März 2021 um 20:00 Uhr  
in der Turn- und Festhalle, Jahnstr. 17, Neufra  
- Maskenpflicht -

### **TAGESORDNUNG:**

- TOP 1:** Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019  
- Feststellung
- TOP 2:** Beteiligung an der „Kommunalen Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“  
- Beschlussfassung
- TOP 3:** Annahme von Spenden  
- Beschlussfassung
- TOP 4:** Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges

Die Bevölkerung ist zur öffentlichen Sitzung eingeladen.  
Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Reinhard Traub  
Bürgermeister

### **Dank an alle Wahlhelfer**

Bei der Landtagswahl am Sonntag, den 14.03. haben viele engagierte Bürgerinnen und Bürger mitgewirkt, dass die Wahlergebnisse gewissenhaft und zügig ermittelt werden konnten.

Es ist mir ein Bedürfnis, allen Helferinnen und Helfern für ihre engagierte, gewissenhafte und umsichtige Arbeit am Wahlsonntag herzlich Danke zu sagen. Ihre Mithilfe war nicht selbstverständlich. Auch die gute und sorgfältige Vor- und Nachbereitung der Wahlen durch unsere Gemeindegemitarbeiter ist ebenfalls sehr positiv zu erwähnen. Insgesamt möchte ich allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, den Wahlvorständen sowie den Mitgliedern des Gemeindegewahlausschusses, die ihre privaten Interessen zurück und sich selbst in den Dienst der Demokratie gestellt haben, Lob und Anerkennung aussprechen.

Reinhard Traub  
Bürgermeister

### **Kostenlose Antigen-Schnellteststation in Neufra**

Jeweils Mittwoch und Samstag von **18.00 – 20.00 Uhr**

#### **NUR MIT VORANMELDUNG!**

Terminvereinbarung **Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr**  
unter der Telefonnummer **07574/9300-22**

Bitte zum Termin die ausgefüllten Formulare (diese stehen auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereit) und den Personalausweis mitbringen.

Die Testung findet im Auto statt – trotzdem ist ein Mund-Nasen-Schutz (OP- oder FFP2-Maske) zu tragen.

### **Das Rathaus hat weiterhin eingeschränkten Publikumsverkehr und ist nur nach voriger Terminabsprache geöffnet!**

Bitte beachten Sie: Um Terminüberschneidungen zu vermeiden sind Termine nur nach **voriger telefonischer Terminvereinbarung** möglich.

Telefon: 07574/9300-12  
**Unangemeldete Besucher bekommen keinen Einlass.**

Beim Betreten des Rathauses ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Abstandsregeln sind einzuhalten. Eine Hand-Desinfektion beim Betreten der Büroräume (Station vorhanden) ist ebenfalls durchzuführen. Ihre Gemeindeverwaltung

**Standesamtliche Nachrichten**

Im Monat Februar 2021 wurden beim Standesamt Neufra folgende Vorgänge verzeichnet und zur Veröffentlichung gestattet:

**Geburten****Maila Acker****Tochter von Sabrina Acker und Markus Acker  
Neufra, Gammertinger Straße 8****Lilly Haug****Tochter von Julia Haug und Micha Sebastian Haug  
Neufra, Rädlesbergstraße 12****Eheschließungen**

—

**Sterbefälle**

—

**Leichte Chlorung des Neufraer Trinkwassers**

Chlor im Trinkwasser ist nichts Neues. Diese Methode zur Wasseraufbereitung wird schon seit Jahrzehnten so vorgenommen. Durch die Chlorung sollen etwaige Keime im Leitungsnetz unschädlich gemacht werden.

Nachdem im vergangenen Jahr bei einem Teil der Kontrollmessungen eine sehr geringe (unbedenkliche) Anzahl an Keimen im Trinkwasser nachgewiesen wurde, wurde seitens des Gesundheitsamts eine vorsorgliche leichte Chlorung des Trinkwassers angeordnet.

Als mögliche Ursache kommt geringfügig eindringendes Oberflächenwasser in den Hochbehälter Deißlesberg in Frage. Dies wird derzeit genau untersucht. Bis zur endgültigen Klärung und Behebung der Ursache wird das Trinkwasser leicht gechlort.

In Deutschland liegen die Grenzwerte für Chlor im Leitungswasser vergleichsweise niedrig. Die Trinkwasserverordnung lässt maximal 0,3 Milligramm pro Liter an freiem Chlor zu. Die bei uns verwendete Chlormenge liegt unter 0,1 Milligramm pro Liter. Die Chlorung erfolgt direkt im Hochbehälter Deißlesberg über eine Dosieranlage. Diese wird laufend kontrolliert und es wird zudem mehrmals wöchentlich der Chlorgehalt im Trinkwasser gemessen und überprüft.

Das Trinkwasser aus dem Leitungsnetz zählt zu den am besten kontrollierten Lebensmitteln, daher muss sich niemand um die Qualität unseres Trinkwassers Sorgen machen. Das Wasser aus der Leitung kann weiterhin bedenkenlos getrunken werden.

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium**

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

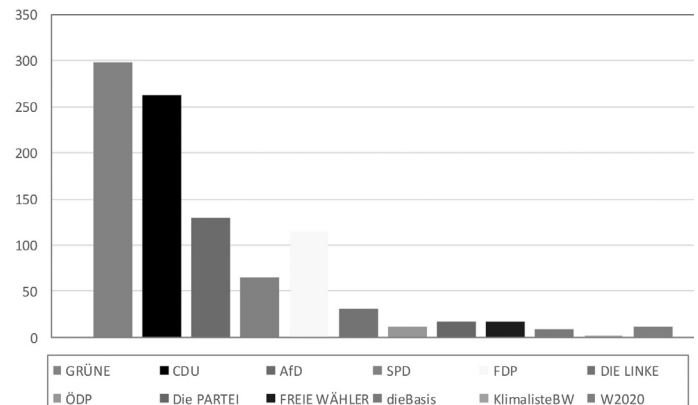
**Betroffene Personen, deren Daten übermittelt werden könnten, haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Neufra, Im Oberdorf 41, 72419 Neufra, eingelegt werden und ist dort schriftlich zu bestätigen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. **Ein eingelegter Widerspruch gilt fort bis zu seinem Widerruf.**

Öffnungszeiten Gemeinde Neufra:  
Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung.

**Landtagswahl 14.03.2021**

Land	Baden-Württemberg	
Wahlkreis	70 Sigmaringen	
Gemeinde	437082 Neufra	
Wahlberechtigte	1471	
Wahlbeteiligung Wähler(innen) gesamt	976	66,35%
davon Briefwähler(innen)	451	30,66% der Wahlberechtigten
ungültige Stimmen	8	46,21% der Wähler
Gültige Stimmen	968	
davon wurden abgegeben für		
GRÜNE	298	30,79%
CDU	263	27,17%
AfD	130	13,43%
SPD	65	6,71%
FDP	114	11,78%
DIE LINKE	30	3,10%
ÖDP	12	1,24%
Die PARTEI	17	1,76%
FREIE WÄHLER	17	1,76%
dieBasis	9	0,93%
KlimalisteBW	2	0,21%
W2020	11	1,14%

Landtagswahl 14.03.2021

**ABFALLTIPP DER WOCHE**

Grüngutsammlung	am Montag, 22. März
Gelber Sack	am Freitag, 26. März
Restmüll	am Samstag, 27. März
Papiertonne	am Dienstag, 13. April

**Öffnungszeiten des Recyclinghofes:**

Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

**Auf dem Gelände des Recyclinghofes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen – trotzdem gilt, wo immer möglich ein Abstand von 1,5 m einzuhalten!**

**Corona-Informationen****Einkaufshilfen in Neufra und Freudenweiler**

**In der Corona-Zeit bieten folgende Vereine/Institutionen einen Hilfedienst an:**

Pfarrgemeinde Herr Kopp	Telefon 0173/3001174
TSV Neufra Micha Haug	Telefon 0162/9233398
Feuerwehr Freudenweiler	Telefon 07574/5108896 Email: hilfe@freudenweiler.de

**Aktuelle Zahlen Stand 16.03.2021**

	Landkreis Sigmaringen	Baden- Württemberg	Bundesrepublik Deutschland
Infizierte Personen	3.392	334.884	2.594.764
Aktuell Infizierte Personen	220		
Todesfälle	67	8.456	73.905

Im Landkreis Sigmaringen konnten 3.105 Personen aus der Quarantäne entlassen werden.

Die 7-Tage-Inzidenz (=Neuinfektion/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen) im Landkreis liegt bei 107,8 Personen, in Baden-Württemberg liegt diese bei 79,9 Personen.

In Neufra gibt es aktuell 1 infizierte Person.

Im Landkreis Sigmaringen wurden 10.314 Personen geimpft das entspricht einer Impfquote von 7,88.

Die zweite Impfung erhielten 2.741 Personen (Impfquote 2,09).

**Tagesaktuelle Zahlen finden Sie unter [www.landkreis-sigmaringen.de](http://www.landkreis-sigmaringen.de) – den Link hierfür finden Sie auch unter [www.neufra.de](http://www.neufra.de)**

**Aktuelle Informationen zu Corona erhalten Sie unter [www.neufra.de](http://www.neufra.de)**

hier finden Sie die Links zu den wichtigsten Informationsseiten.

**Mobiles CoVLAB der Baden-Württemberg Stiftung testet alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie alle Beschäftigten in der Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen**

Bei einer erneuten Testung aller Bewohnerinnen und Bewohner sowie aller Beschäftigten in der Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen am 10. und 11. März 2021 wurden 2 Personen positiv auf das SARS-CoV-2-Virus getestet. Bei den positiv Getesteten handelt es sich um 2 Kleinkinder.

Die Testung erfolgte mithilfe der mobilen Corona-Teststation CoVLAB. Das CoVLAB ist eine Initiative der Baden-Württemberg Stiftung in Zusammenarbeit mit der Universitätsmedizin Mannheim, die das Programm medizinisch-wissenschaftlich leitet. Herzstück der Initiative ist ein mobiles Testlabor, das in ein 40-Tonner-Sattelauflegerfahrzeug integriert ist und schnell und flexibel dort zum Einsatz kommt, wo dringender Bedarf an Testungen besteht. Das CoVLAB dient der schnellen Durchführung von Reihentests auf eine Infektion mit SARS-CoV-2, indem es Probenentnahme und Analyse sowie die unmittelbare ärztliche Befundung an einem Ort bündelt.

Weitere Informationen zum CoVLAB unter [www.covlab.de](http://www.covlab.de).

Dank vorausschauender Maßnahmen konnten bislang alle Fälle von Ansteckungen mit dem SARS-CoV-2-Virus in Zusammenarbeit des Regierungspräsidiums Tübingen, den Dienstleistern in der Einrichtung sowie dem Gesundheitsamt Sigmaringen gemeinsam unter Kontrolle gehalten werden. Seit Beginn der Pandemie wurden in der Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen zahlreiche Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionen mit dem SARS-CoV-2-Virus ergriffen. So ist die Einrichtung unter anderem in zwei voneinander unabhängige und durch einen Zaun abgetrennte Bereiche geteilt. Alle neuankommenden Flüchtlinge werden standardmäßig mittels PCR-Test auf eine Infektion getestet und zunächst für 14 Tage im Separier- und Quarantänebereich untergebracht und dort versorgt. Auch Kontakt- und Verdachtspersonen sowie positiv getestete Bewohnerinnen und Bewohner werden getrennt vom Rest der Bewohnerschaft untergebracht. Zudem gilt innerhalb der Landeserstaufnahmeeinrichtung das Abstands- und Kontaktgebot zu anderen Personen und die Hygieneregeln. Außerdem ist auf dem gesamten Einrichtungsgelände ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Alle Regelungen werden durch die Verwaltung und die Dienstleistungsunternehmen stetig kommuniziert und kontrolliert.

In der Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen sind aktuell insgesamt 6 Personen positiv auf das SARS-CoV-2-Virus getestet. Im Unterbringungsbereich sind derzeit 308 und im Separierbereich 150, also insgesamt 458 Bewohnerinnen und Bewohner untergebracht. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Familien mit Kindern, Paare und allein reisende Männer.

**Aus der Arbeit des Gemeinderats  
Sitzung vom 23.02.2021 um 20:00 Uhr**

**TOP 1 Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben -  
2. Anhörung  
- Stellungnahme der Gemeinde  
- Beschlussfassung**

Bürgermeister Traub informiert, dass es sich hier um die zweite Anhörung zu diesem Thema handelt, die erste Anhörung war vor 2 Jahren. Er erklärt, dass im Regionalplan die einzelnen Gebiete (z.B. Siedlungsbereiche, Wohn- und Gewerbegebiete, Vorranggebiete für Windkraft,...) eingeteilt werden. In Neufra fehlten bei der 1. Anhörung die im Flächennutzungsplan ausgewiesene Erweiterungsflächen, für das Gewerbegebiet Hochberg wurden diese Flächen im Regionalplan nur teilweise berücksichtigt. Nun, bei der 2. Anhörung ist zumindest die Fläche bei der Firma Blickle, die dringend benötigt wird, aus dem Vorranggebiet für Naturschutz- und Landschaftspflege herausgenommen worden. Aber ansonsten sind wir von Vorranggebieten für Naturschutz- und Landschaftspflege regelrecht eingeschlossen. Eine Eigenentwicklung in Neufra im Bereich der Wohnbebauung ist somit kaum möglich. Es wäre nur eine Innenentwicklung möglich, wobei hier mögliche, zu bebauende Flächen fast ausschließlich in Privatbesitz sind.

Bürgermeister Traub erklärt, dass laut Naturschutzgesetz  
bis 2023 mind. 10 %,  
bis 2027 mind. 13 % und  
bis 2030 mind. 15 %

des Offenlandes als Biotopverbundflächen ausgewiesen sein müssen. Wenn man aber die Biotopverbundflächen in Neufra anschaut, haben wir jetzt schon mehr. Wir müssen um Wohnbauflächen kämpfen.

Bürgermeister Traub erklärt, dass eine Erweiterung des Baugebiets östlich der Gammertinger Straße die beste Möglichkeit für Neufra wäre, ein Baugebiet zu erschließen, das für die nächsten Jahre ausreichen würde. Hier liegt aber momentan eine Gas-hochdruckleitung von der beidseitig jeweils 3 Meter freigehalten werden müssen, somit müsste die Gasleitung verlegt werden. Hier gibt es 2 Varianten

1. Die Verlegung in die Gammertinger Straße
2. Die Verlegung in eine neu zu bauende Ringerschließungsstraße

Die 2. Variante wäre die günstigere und effektivere Möglichkeit, hier könnten 35 neue Bauplätze und ein Spielplatz entstehen.

Aber diese Erweiterung ist nur möglich, wenn diese Fläche aus dem Vorranggebiet für Naturschutz- und Landschaftspflege rausgenommen wird.

Gemeinderat Göckel ist der Ansicht, dass im Jahr 2009 (oder ähnlichem Zeitraum) diese Fläche genauso ausgewiesen wurde.

Bürgermeister Traub erwidert, dass ihm dies so nicht bekannt ist, im rechtskräftigen Flächennutzungsplan aus dem Jahr 2017 ist diese Fläche nicht ausgewiesen.

Gemeinderat Göckel meint, falls dies nicht so ist, müssen wir einen Anwalt einschalten. Wo sollen sonst neue Bauplätze entstehen?

Bürgermeister Traub gibt Herrn Göckel Recht, wir haben nicht viele Möglichkeiten. Die einzige Möglichkeit sieht er noch hinter der Lichtensteinstraße, diese Plätze sind jedoch schwer zugänglich.

Gemeinderat Göckel erklärt nochmals, dass er sich sicher ist, dass dies genehmigt wurde. Auch Gemeinderäte Pickl und Schmitz meinen, dass dies so war.

Bürgermeister Traub sichert zu, dass er vor der Stellungnahme nochmals nachschaut, was im genehmigten Flächennutzungsplanverfahren enthalten ist, dieser ist bindend. Der Regionalplan wird für 30 Jahre fortgeschrieben dann haben wir keine Chance mehr. Es gibt innerorts Baulücken. Wir werden versuchen über die ELR-Förderung Bauwillige zu animieren auch innerorts zu bauen oder zu sanieren.

Gemeinderat Göckel möchte wissen, ob sich bei den geforderten Biotopflächen die Prozentzahlen auf die ganze Fläche von Neufra beziehen.

Bürgermeister Traub erklärt, dass hier Wald und Siedlung aus-

genommen sind, wir aber die Naturschutzgebiete im Herdle und im Fehlatal sowie die Heckenflächen haben und somit locker darüber liegen.

Gemeinderat Göckel ist es wichtig, dass hier nicht nachgegeben wird und im Notfall ein Rechtsanwalt eingeschaltet werden muss. Bürgermeister Traub sieht das auch so und bringt Folgendes zur Abstimmung:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Wertungen durch die Gemeinde Neufra zur Fortschreibung des Regionalplanes Bodensee-Oberschwaben werden als Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens an den Regionalverband weitergeleitet.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag  ***einstimmig***  zu.

### **TOP 2 Bauangelegenheiten**

#### **a) Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, geänderte Ausführung, Flst. Nr. 384/7, Bahnhofstr. 14**

Bürgermeister Traub informiert die Gemeinderäte darüber, dass es sich hier um ein bereits bekanntes Bauvorhaben handelt, das im Innenbereich geändert wird. Ursprünglich war nur 1 Wohnung geplant, nun soll im Dachgeschoss eine Einliegerwohnung entstehen. An der Gebäudeaußenhülle ändert sich dadurch nichts. Da hier ja eine ELR-Förderung beantragt wurde, wurde seitens der ELR-Fördermittelgeber eine Änderung des Baugesuches mit neuer Genehmigungserteilung gefordert.

Da es seitens der Gemeinde keine Einwände gibt und keine Fragen aus dem Gremium gestellt wurden, bringt Bürgermeister Traub Folgendes zur Abstimmung:

Das Gremium erteilt dem Bauvorhaben sein Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen  ***einstimmig*** .

#### **b) Neubau Wohnhaus, Flst. Nr. 4358/2, Gregor-Wetzel-Str. 9/1**

Bürgermeister Traub erklärt, dass es sich bei diesem Bauvorhaben um ein 2. Wohnhaus auf einem bestehenden Grundstück handelt. Das Wohnhaus ist in Holzständerbauweise mit einem Satteldach mit 36°-Dachneigung geplant. Ein Gespräch mit der Bauherrschaft, betreffend eines separaten Anschlusses für Wasser/Abwasser wird noch geführt.

Seitens der Gemeinde gibt es auch hier keine Einwände. Das Gremium hat auch keine Fragen. Somit bringt Bürgermeister Traub Folgendes zur Abstimmung:

Das Gremium erteilt dem Bauvorhaben sein Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen  ***einstimmig*** .

#### **c) Neubau Wohnhaus mit Garage, Flst. Teil von 4331, Bitzer Str. 17**

Bürgermeister Traub erklärt, dass vorab mit der Baurechtsbehörde eine Abstimmung über die Bebaubarkeit des Grundstückes stattgefunden hat. Die untere Baurechtsbehörde bewertet das Grundstück als Baulücke und hat zur Abgrenzung zum Außenbereich eine Linie vorgegeben, die mit dem Bauvorhaben nicht überschritten werden darf. Das bestehende Grundstück wird geteilt und neu vermessen. Ansonsten gibt es keine Besonderheiten bei diesem Bauvorhaben und seitens der Gemeinde keine Einwände. Daher bringt Bürgermeister Traub Folgendes zur Abstimmung:

Das Gremium erteilt dem Bauvorhaben sein Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen  ***einstimmig*** .

#### **d) Abbruch von Lagerraum und Anbau von Wohnzimmer, Flst. 95/2, Glasergasse 11**

Bürgermeister Traub erläutert, dass hier das, was abgebrochen werden soll gleich wieder neu aufgebaut wird. Außen ändert sich somit wenig, das Dach wird etwas höher werden. Der Grenzabstand von 2,50 Metern ist nicht gegeben, da es sich jedoch bei der angrenzenden Fläche um eine Verkehrsfläche handelt, ist dies möglich. Hier gibt es seitens der Gemeinde ebenfalls keine Einwände. Daher kommt Folgendes zur Abstimmung:

Das Gremium erteilt dem Bauvorhaben sein Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen  ***einstimmig*** .

### **TOP 3 Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges**

#### **Kindergartengebühren**

Bürgermeister Traub erklärt, dass 80% der Kosten vom Land ersetzt werden und der Einzug der Gebühren ausgesetzt wird. Über einen Erlass der Kindergartengebühren und die Verrechnung der Gebühren für die Notbetreuung muss in einer späteren Sitzung abgestimmt werden.

#### **Geschwindigkeitsbegrenzung Ortseingang von Freudenweiler kommend**

Bürgermeister Traub informiert das Gremium darüber, dass in diesem Bereich eine Lärmuntersuchung erfolgt ist. Die Lärmwerte lagen zwischen 36,9 – 62,3 dB tagsüber und 28,5 – 53,9 dB bei Nacht. Die Grenzwerte liegen bei 65 und 55 dB. Somit kann eine Beschränkung auf Tempo 70 nicht angeordnet werden.

#### **Zone 30 in der Herdlestraße**

Hier wurde die Anhörung abgeschlossen, die Herdlestraße kann in die Tempo 30-Zone aufgenommen werden. Eine verkehrsrechtliche Anordnung hierfür und eine Ausweisung erfolgen zeitnah. Es wird seitens der Verkehrsbehörde jedoch auf die Gefahr hingewiesen, dass eine Erweiterung sich negativ auf die Einhaltung der Geschwindigkeit auswirken kann. Bürgermeister Traub erklärt, dass er dafür ist, eine mobile Geschwindigkeitsanzeige anzuschaffen.

#### **Fördermöglichkeit Gemeindeverbindungsstraße zum Birkhof**

Bürgermeister Traub erklärt, dass er von der Familie Schwörer auf ein aktuelles Förderprogramm für den Ausbau ländlicher Wege, das bis zum 31.12.2021 läuft, aufmerksam gemacht wurde mit der Bitte um Prüfung ob eine Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße von der K8206 zum Birkhof mit Hilfe dieser Förderung möglich wäre. Hier wäre eine Förderung von 40% möglich. Dies ist sehr interessant. Jedoch steht in der Verwaltungsvorschrift, dass dies nicht für Gemeindeverbindungsstraßen gültig ist. Eine Anfrage seitens der Gemeinde bei der Förderstelle ist erfolgt, aber es gibt hier leider keine Fördermöglichkeit. Für eine Sanierung dieser Straße muss eine Kostenermittlung erfolgen, diese wird dann dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Gemeinderat Abt möchte wissen, ob es andere Wege gibt, bei der die Fördermöglichkeit in Anspruch genommen werden kann?

Bürgermeister Traub erklärt, dass falls jemand einen Vorschlag hätte, diesen der Gemeinde mitteilen soll, damit dies geprüft werden kann. Er erklärt, dass die Verbindungsstraße zwischen Bromstal und Skilift in diesem Zuge saniert werden könnte. Evtl. wäre diese Sanierung auch über die Flurbereinigung möglich, hier werden momentan Gespräche geführt. Die Förderung gilt aber nicht für Ortsstraßen.

Gemeinderat Conzelmann schlägt die Schwandlichstraße vor.

Bürgermeister Traub erklärt, dies könne geprüft werden. Eine Entscheidung liegt später beim Gemeinderat.

#### **Busverbindung**

Bürgermeister Traub verweist auf den vorliegenden Email-Verkehr zwischen der SWEG und Herrn Ocker, in dem erklärt wird, dass der Bus, der in der Hohenzollernstraße gehalten hat im Zuge des Fahrplanwechsels abgeschafft wurde. Der Grund dafür ist ein nun eingesetzter neuer Triebwagen im Bahnverkehr mit etwa doppeltem Platzangebot. Daher wurde der Verstärkerbus zur 1. Stunde von Burladingen über Neufra nach Gammertingen gestrichen. Der Bus aus Freudenweiler hält nur noch an der Haltestelle oben bei der Firma Blickle damit der Bus (momentan auch Corona-bedingt) nicht zu voll wird.

#### **Diverses**

Gemeinderat Schmitz möchte wissen, ob es im Zuge der Erstellung des Kleinkinder-Spielplatzes möglich wäre, neue Netze für die Fußballtore anzuschaffen.

Bürgermeister Traub erklärt, dass ein Ersatz bestimmt möglich ist, der Platz wurde bewusst geöffnet, damit er genutzt werden kann. Eine Ausbesserung des Platzes erfolgt ebenfalls.

Gemeinderat Schmitz verweist noch auf eine Schadstelle im Gehweg in der Hohenzollernstraße. Hier ist die Pflasterfläche abgessack, dies sollte geprüft werden.

Bürgermeister Traub erklärt, dass die Gemeindeverwaltung und der Bauhof sich der Sache annehmen werden.



## Das Landratsamt Sigmaringen informiert

### Öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses für die Landtagswahl 2021

#### Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses

Der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis Sigmaringen tritt am **Freitag, den 19. März 2021**, um 9.00 Uhr, im Sitzungssaal ABC des Landratsamtes zu seiner zweiten Sitzung unter Leitung des Kreiswahlleiters, Herrn Erster Landesbeamter Rolf Vögtle, zusammen. Gegenstand der Sitzung ist die Ermittlung und Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Landtagswahl 2021 im Wahlkreis. Die Sitzung ist öffentlich.

Die Sitzung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen statt. Bei einer Teilnahme bitten wir Sie eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung mitzubringen und diese zu tragen. Bitte achten Sie auch außerhalb Ihres Platzes auf ausreichend Abstand.

#### Telefonische Sprechstunden der Kreisbehindertenbeauftragten

Die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen.

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation finden die nächsten Sprechstunden ausschließlich telefonisch statt. Sie können Ihre Anliegen auch jederzeit gerne über die Postanschrift oder per E-Mail an Frau Knaus richten.

Petra Knaus, Unterdorfstr. 8, 72488 Sigmaringen-Laiz, E-Mail: [kbb@landkreis-sig.de](mailto:kbb@landkreis-sig.de), Mobil: 0160 98 40 61 98

**Donnerstag, den 25.03.2021** von 16.00 bis 18.00 Uhr  
**Donnerstag, den 29.04.2021** von 17.00 bis 19.00 Uhr  
**Donnerstag, den 27.05.2021** von 16.00 bis 18.00 Uhr  
**Donnerstag, den 24.06.2021** von 17.00 bis 19.00 Uhr

#### Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen informiert: Grüngutabfuhr am 22. März 2021

Am Montag, 22. März 2021 findet die Frühjahrsabfuhr von holzigem Grüngut statt. Bitte halten Sie das Grüngut ab 6:00 Uhr an der Stelle bereit, an der sonst das Restmüllgefäß zur Leerung steht.

Bei der Grüngutbündelsammlung wird **Baum- und Hecken-schnitt** mitgenommen. Das Grüngut muss mit **kompostierbaren Schnüren** (z.B. mit Bast) gebündelt werden. Die einzelnen Bündel dürfen die Maße (Länge = 1,50 m und Breite 0,50 m) und ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten. Als haushaltübliche Menge werden max. **1 m³ pro Haushalt** angesetzt.

Loses Material, Laub und sonstige Pflanzenreste werden bei der Grüngutbündelsammlung nicht mitgenommen. Dieses kann über den Recyclinghof abgegeben werden.

Verwenden Sie auf keinen Fall Plastiktüten, Plastikschnüre oder Draht. Achten Sie bitte besonders darauf, dass im Grüngut keine Störstoffe wie Kunststoffe, Metalle oder Steine enthalten sind. Bei Fragen wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 07571/102-6666 oder unter [buergerservice-kaw@lrasig.de](mailto:buergerservice-kaw@lrasig.de)

#### Schließung der Entsorgungsanlage Ringgenbach am 3. April 2021

Die Kreisabfallwirtschaft teilt mit, dass die Entsorgungsanlage in Ringgenbach mit Abfallumladestation, Recyclingstation und Grünkompostanlage **am Ostersonntag, den 03. April 2021 geschlossen** bleibt.

Ansonsten ist die Anlage in den Osterferien zu den normalen Öffnungszeiten erreichbar.

Montag	8:30 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
Dienstag – Donnerstag	8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	9.00 – 12:00 Uhr

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Telefon 07571/102-6677 oder E-Mail: [Abfallberatung-KAW@LRA-SIG.de](mailto:Abfallberatung-KAW@LRA-SIG.de)

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter [www.landkreis-sigmaringen.de](http://www.landkreis-sigmaringen.de).

#### Altholzentsorgung: Was ist kostenlos, was nicht?

Die Anlieferung von Altholz ist auf den Recyclinghöfen des Landkreises seit Jahren kostenlos möglich. Um diesen Service weiterhin anbieten zu können, muss eine hohe Qualität für die Wiederverwertung erreicht werden. Gut verwertet werden kann Holz, das wenige Fremdstoffe enthält. Daher bittet die Kreisabfallwirtschaft alle Bürger, gut zu trennen.

**Angenommen** werden Althölzer, die in naturbelassenem Zustand sind oder lediglich mechanisch bearbeitet wurden, verleimt, gestrichen, beschichtet, lackiert oder anderweitig behandelt sind (ohne Holzschutzmittel) und lediglich aus dem **Innenbereich** stammen.

#### Beispiele:

Möbel aus dem Innenbereich (z. B. Regale, Schränke Tische), Zimmertüren Türrahmen (Innenbereich), Obstkisten, Körbe, Besenstiele, Holzspielzeug

**Nicht** angenommen werden Hölzer, bei denen Fremdstoffe anhaften oder die mit Holzschutzmitteln behandelt sind. Außerdem werden Hölzer aus dem **Außenbereich** nicht angenommen.

#### Beispiele:

Abbruchholz (z. B. Hasenstall, Gartenhütte), Laminat, Jägerzäune, Fenster, Fensterläden, Haustüren, verfaulte, pilzbefallene Hölzer, Hölzer mit Polster, Gartenmöbel, Terrassendielen, Balkonbretter

Diese behandelten Hölzer können auf der **Entsorgungsanlage Ringgenbach kostenpflichtig** entsorgt werden. Gegen Vorlage der Datenmatrix bezahlen Kreiseinwohner 3,00 € bis 0,25 m³, 7,50 € bis 0,6 m³ und 12,50 € bis 1,20 m³. Größere Mengen werden als Haus- und Sperrmüll zu 133,59 € pro Tonne abgegeben werden.

Auf dem Recyclinghof Mengen können Kleinmengen bis 1,20 m³ ebenfalls gegen Vorlage der Datenmatrix abgegeben werden. Hier bezahlen die Kreiseinwohner ebenfalls 3,00 € bis 0,25 m³, 7,50 € bis 0,6 m³ und 12,50 € bis 1,20 m³.

#### Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Telefon 07571/102-6677 oder E-Mail: [Abfallberatung-KAW@LRA-SIG.de](mailto:Abfallberatung-KAW@LRA-SIG.de)

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter [www.landkreis-sigmaringen.de](http://www.landkreis-sigmaringen.de).

## Vereinsmitteilungen

### Tennisclub Neufra e. V.

Liebe Mitglieder, wir bitten um Beachtung, dass am Anfang April die Mitgliedsbeiträge abgebucht werden. Vielen Dank und bleibt gesund!



## Kirchen

### Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

#### Donnerstag, 18. März - Hl. Cyrill von Jerusalem

18.00 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher) (60 Plätze)

#### Sonntag, 21. März 2021 - 5. Fastensonntag

-Misereor-Kollekte-

10.15 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche in Neufra. (Diakon Eisele) (60 Plätze)

#### Montag, 22. März

15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkrans in der Pfarrkirche in Neufra.

**Dienstag, 23. März - Hl. Turibio von Mongrovejo**

15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz in der Pfarrkirche in Neufra.

**Mittwoch, 24. März**

15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz in der Pfarrkirche in Neufra.

**Donnerstag, 25. März - Verkündigung des Herrn**

15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz in der Pfarrkirche in Neufra.

**Freitag, 26. März - Hl. Liudger**

15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz in der Pfarrkirche in Neufra.

**Sonntag, 28. März 2021 – Palmsonntag**

-Kollekte für das Heilige Land-

10.15 Uhr Freiluftgottesdienst zum Palmsonntag auf dem Kirchplatz in Neufra. (Diakon Eisele)

**Ministrantendienst vom 21.3.-27.3. hat die Gruppe 1:** Anna Roth, Sarah Türk, Lars Türk, Ben Öhrle, Emma Wittner

**Ab sofort müssen in den Gottesdiensten wie überall im öffentlichen Leben medizinische Mund- und Nasenschutz-Masken auch während des Gottesdienstes getragen werden!**

**Dies gilt auch für Freiluftgottesdienste. Wir bitten um Beachtung!**

**Die Pfarrbüros in Trochtelfingen und Neufra bleiben bis auf weiteres geschlossen!**

**Buchs- und Tujaspenden**

Für Palmsonntag suchen wir wieder Helfer/Innen, die uns ihre Schätze an Buchs und Tuja zur Verfügung stellen, damit wir unsere Erstkommunionkinder und unsere Ministranten in Heimarbeit versorgen können. Auch unsere Frauengemeinschaften werden wieder die begehrten Palmsträußchen für Palmsonntag basteln. Dazu brauchen wir dringend Ihre Unterstützung.

Die Gaben können vom 19. Bis 22. März vor dem Pfarrhaus oder Pfarrheim in Neufra abgelegt werden. Wer Hilfe braucht, wendet sich bitte an Herrn Kopp Tel. 0173 3001174.

**Palmsträuße für Palmsonntag**

Die Frauen der Frauengemeinschaft werden wieder wie letztes Jahr die Palmsträuße zuhause basteln. Diese werden am Palmsonntag im Gottesdienst gesegnet und Sie können sie gegen eine kleine Spende für sich selbst oder zum Verschenken mitnehmen. Die restlichen werden in der Kirche vor dem Altar ausgelegt und Sie dürfen sich dort gerne bedienen.

Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer!

**Barmherzigkeitsrosenkranz**

In der kommenden Woche von Montag, 22. März bis Freitag, 26. März lade ich zum Gebet des Barmherzigkeitsrosenkranzes ein. Wir beten täglich um 15 Uhr im Gedenken an die Todesstunde Jesu. Auch wenn die äußeren Bedingungen in diesem Jahr, wir müssen eine Schutzmaske tragen und Abstand halten, nicht gerade angenehm sind, so ist es angebracht, gerade in dieser Zeit der Pandemie miteinander im Gebet zu verweilen. Einmal abschalten, den Alltag unterbrechen, Zeit nehmen für Gott und sich selber, zur Ruhe kommen in unserer schönen Kirche.

Herzliche Einladung!

Werner Eisele, Diakon

**Fastensammlung für die „Aktion Kilo“ in unserer Seelsorgeeinheit**

Wie vielleicht einigen bekannt ist, ist die dekanatsweite „Aktion Kilo“, bei der Jugendgruppen vor Läden und Supermärkten in unserem Dekanat Lebensmittel und Hygieneartikel für Bedürftige sammeln, im vergangenen Jahr corona-bedingt ausgefallen.

Um auch für die lange Zeit der Überbrückung Lebensmittel für bedürftige Menschen im Dekanat Sigmaringen-Meißkirch zusammenzubekommen, findet in den Seelsorgeeinheiten in dieser Fastenzeit eine kontaktlose „Aktion Kilo“-Sammlung in unseren Kirchen statt:

**In der Zeit vom 15.-21. März 2021 stehen daher in den Kirchen unserer Pfarreien St. Leodegar Gammertingen, St. Martin Trochtelfingen, St. Mauritius Neufra, St. Pankratius Steinhilben, St. Nikolas Feldhausen, St. Martin Kettenacker** Sammelboxen bzw. Behälter aus, in denen tagsüber Sachspenden für die Aktion abgegeben werden können. Die Verantwortlichen der Aktion bitten um alle Arten von haltbaren Lebensmitteln: **Insbesondere sind Konserven** und Hygieneartikel (Shampoo, Waschmittel, Dusch-

gel, Windeln,...) gefragt. **Aber auch andere Sachspenden wie etwa Salz, Zucker, Mehl, Nudeln, Tüten-Suppen, Tee, Reis, Kaffee, Marmeladen, Honig, Müsli, Süßigkeiten, Kaba usw. können gespendet werden.**

Die Verantwortlichen freuen sich, wenn Sie durch die Gabe „eines Kilos mehr“, als Sie selbst benötigen, mithelfen, in der diesjährigen Fastenzeit bedürftige Menschen im Dekanat Sigmaringen-Meißkirch zu unterstützen. Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!

**Impftermine??? Wir helfen Ihnen!!!**

Um einen Impftermin zu erheischen, braucht man viel Geduld und starke Nerven, denn es ist im Moment noch eine langwierige und aufreibende Angelegenheit. Da es noch zu wenig Impfstoff gibt, werden die Termine in den Impfbüros nur selten vergeben. Um für meine 92 Jahre alte Mutter einen zu ergattern, brauchte ich drei Wochen. Meine Mutter hätte das nie geschafft. Sie hat nämlich keinen Computer und kein Handy und diese Dinge sind zwingend notwendig, um sich im Terminsystem einzuloggen zu können. Daher bieten wir Ihnen gerne Hilfe an, um nicht auf dem Abstellgleis der Ungeimpften zu landen. Wenden Sie sich bitte an Pastoralreferent Matthias Kopp unter der Handynummer 0173/3001174. Er wird versuchen, Ihnen einen Impftermin in den Impfbüros der Nähe zu besorgen. Vor allem ältere Menschen brauchen dringend diese Hilfe. Haben Sie Mut und fragen Sie an. Bei uns wird Ihnen geholfen!!!

**Wohnung gesucht**

Die Pfarrgemeinde sucht für zwei sehr zuverlässige, in Ausbildung befindende Asylbewerber eine kleine Wohnung in Gammertingen und Umgebung. Bitte melden Sie sich bei Herrn Kopp Tel. 0173 3001174.

**Evangelische Verbundkirchengemeinde  
Gammertingen-Trochtelfingen  
Kirchengemeinde Gammertingen**

**Donnerstag, 18. März 2021**

19 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der Evang. Kirche Gammertingen

**Sonntag, 21. März 2021, Judika**

10 Uhr Gottesdienst in der St. Blasius-Kirche in Mägerkingen (Pfr. Rose)

10 Uhr Gottesdienst in der St. Pankratiuskirche in Steinhilben (Pfr. Roßbach)

**Mittwoch, 24. März 2021**

16:30-18 Uhr Konfirmandenunterricht online: „Konfi@home“

**Frauenfrühstück**

Das im Programm der Akademie Laucherttal angekündigte Frauenfrühstück am 20.03.2021 kann leider nicht stattfinden.

**Geöffnete Kirche in der Kar- und Osterwoche**

Die mit dem Palmsonntag beginnende Karwoche lädt als „Stille Woche“ zum persönlichen Innehalten und zur Besinnung ein. Darum wird auch die evangelische Kirche in Gammertingen von 9 Uhr bis 19 Uhr offen sein. Man kann einfach mal hereinschauen, einige Minuten verweilen, ein Gebet für sich sprechen, eine Kerze anzünden für einen Mitmenschen und unser schönes Kirchenfenster auf sich wirken lassen. Herzliche Einladung.

**Vorschau: Gottesdienste am Karfreitag und an Ostern**

Die „Stille am Morgen“ in der Karwoche im Simon-Grynäus-Haus kann leider nicht stattfinden. Am **Karfreitag** feiert die Kirchengemeinde zwei Gottesdienste in Veringerstadt und Gammertingen zu den gewohnten Gottesdienstzeiten. Den traditionellen Gottesdienst am Karfreitag Nachmittag um 17 Uhr in der Hochbergkapelle in Neufra müssen wir dieses Jahr absagen. Die Kapelle ist dafür zu klein.

Den **Beginn des Osterfestes** gestalten wir aber wieder mit zwei Osternachtfeiern. Die **Familienosternachtfeier in Veringerstadt** am Karsamstag um 19 Uhr findet ausschließlich im Freien statt, genauere Anweisungen folgen noch. Die **Osternachtfeier in der evangelischen Kirche** in Gammertingen beginnt um 6 Uhr am Ostersonntag in der Kirche unter Einhaltung der Hygieneanforderungen und des Mindestabstandes. Die Liturgie wird kürzer sein, die Feier wird schließen in einem großen Kreis um das Osterfeuer auf dem Kirchplatz. Das traditionelle Osterfrühstück am Ostermontag wird auch nicht stattfinden. Auf Abendmahlsgottesdiensten werden wir bei allen Gottesdiensten verzichten.

**Bitte vor, im und nach dem Gottesdienst beachten:**

Für alle Gottesdienste gelten die aktuellen Hygieneregungen: OP-Maske oder FFP2-Maske, Mindestabstand, Anwesenheitsliste, kein Gemeindegesang)

**Pfarramt Gammertingen**

Pfarrer Ulrich Deißinger, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen  
 Telefon: 07574-91211, Fax: 07574-91241,  
 pfarramt.gammertingen@elkw.de  
 An Pfarrer Deißinger direkt: ulrich.deissing@elkw.de

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**

Dienstag, Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr; Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

(Roter Dill 13, 72501 Gammertingen; Tel.: 07574-91211)

E-Mail: pfarramt.gammertingen@elkw.de

**Pfarrstelle Mariaberg**, Klosterhof 1, 07124-923-288

PfarrerIn Bärbel Danner, Telefon 07124-923-345,  
 b.danner@mariaberg.de

Diakonin Renate Nottbrock, Telefon 07124-923-621,  
 r.nottbrock@mariaberg.de, Mi + Fr: 8:00 – 16:30 Uhr

**Evangelische Freie Gemeinde Gammertingen**

Folgende Veranstaltungen finden in unseren Gemeinderäumen in der Steinbeisstraße 1, Gammertingen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln statt:

- Donnerstag, 18. März 2021 19.00 Uhr Gebetsstunde
- Sonntag, 21. März 2021 10.00 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule
- Donnerstag, 25. März 2021 19.00 Uhr Abendmahl

**Wochenspruch:**

Harre auf den HERRN! Sei mutig und dein Herz sei stark, und harre auf den HERRN! Psalm 27, 14



**Naturpark in der Kiste** - Die etwas andere Kochbox. Samstag, 3. April (*Bestellung bis 30.03.*)

Osterzeit ist Lämmerzeit! Unsere Naturpark-Wirte bringen mit ihren Menüs ein Stückchen Naturpark zu uns nach Hause und das Lamm von der Wacholderheide auf unsere Teller. Wir genießen wie in der

Gaststube und erleben die Vielfalt der regionalen, saisonalen Küche. Mit nur wenigen Handgriffen kann das gelingsichere Menü unkompliziert selbst fertiggestellt werden. Die Naturpark-Kisten unter dem Thema „Osterlamm“ können bis zum 30. März beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de bestellt und am 3. April bei ausgewählten Naturpark-Wirten abgeholt werden. Mehr Infos zu den Wirten und ihren Menüs gibt es unter: [www.naturpark-obere-donau.de/aktuelles/naturpark-in-der-kiste](http://www.naturpark-obere-donau.de/aktuelles/naturpark-in-der-kiste). Preise: Menü klassisch: 25 €, Menü vegetarisch: 15 € (per Vorkasse).

**Aus der Nachbarschaft**

**Leitungswechsel in zwei Mariaberger Geschäftsbereichen  
 Neue Geschäftsführungen in der Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH und im Geschäftsbereich Wohnen plus**

Gammertingen-Mariaberg (zr). Christine Scheel, langjährige Geschäftsführerin der Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH (A&S) wechselt in die Geschäftsführung des Mariaberger Geschäftsfeldes Wohnen plus. Christine Scheel ist gelernte Heilerziehungspflegerin und Industriekaufrau und hat berufs begleitend in der Fachhochschule der Diakonie Sozialmanagement studiert. Sie leitete die A&S seit August 2015. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Walter Märkle ist sie bei Wohnen plus ab dem 01.04.2021 als Geschäftsleitung für alle Themen und Aufgaben der Eingliederungshilfe des diakonischen Trägers Mariaberg e.V. verantwortlich.

Christine Scheel tritt die Nachfolge von Eberhard Stotz an, der im Dezember 2020 in den Ruhestand ging. Eberhard Stotz kam zum

01. März 1991 nach Mariaberg. Bis zu seinem Ruhestand war er immer in leitender Funktion im Bereich der Eingliederungshilfe tätig. Für Klienten\*innen, Angehörige und Mitarbeitende war er ein zuverlässiger Ansprechpartner. Die Mariaberger Vorstände Michael Sachs und Rüdiger Böhm sind dankbar für die gemeinsame Zeit mit ihm.

Die Nachfolge als Geschäftsführer der Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH tritt Heiko Stopper an. Stopper ist bereits seit vielen Jahren in Mariaberg tätig. Seine Aufgaben lagen dabei unter anderem im Bereich des Controllings der A&S und der Mariaberger Bildung & Service GmbH. Davor war er als Erzieher im Mariaberger Fachkrankenhaus für Kinder- und Jugendpsychiatrie tätig. Heiko Stopper ist gelernter Erzieher, Sozialfachwirt und hat zusätzlich einen Bachelor-Abschluss in Sozialmanagement.

Die Vorstände Rüdiger Böhm und Michael Sachs wünschen Christine Scheel und Heiko Stopper für ihre neue Aufgabe viel Erfolg und Gottes Segen.

Die Angebote des Mariaberger Geschäftsfeldes Wohnen plus bieten für Menschen mit Behinderung oder sozialer Benachteiligung differenzierte Wohnplätze und Assistenzangebote sowie Lebensräume mit verlässlichen Strukturen. Mariaberg betreibt Wohnhäuser in den Landkreisen Sigmaringen, Zollernalb, Reutlingen, Alb-Donau und Biberach, die ein gemeindenahes Leben ermöglichen. Mit einer Wohnberatung werden Menschen mit Behinderung bei der freien Wahl ihres Wohnortes unterstützt. Darüber hinaus hat Wohnen plus passende Wohnformen für Menschen mit Mehrfachbehinderung, die intensive Begleitung benötigen oder als Senioren zusätzlichen Pflegebedarf haben. Ebenso bietet Mariaberg Plätze im Medizinisch-Pflegerischen Wohnen, in der Kurzzeitpflege sowie Therapeutische Wohngruppen an.

Das Spektrum der Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH reicht von einer Kinderkrippe und Kindergartenplätze für Kinder mit und ohne Behinderung, über verschiedene Ausbildungsgänge bis hin zur Jugend- und Schulsozialarbeit, stationäre Jugendhilfe-Wohngruppen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie begleitende Fachdienste. Das Angebot umfasst außerdem die Ausbildung für junge Menschen in vielen handwerklichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufen. Die Mariaberger Karl-Georg-Haldenwang-Schule sorgt dabei für eine besondere fachliche Begleitung. Darüber hinaus bietet die A&S zur beruflichen Qualifizierung, zur Berufsvorbereitung und zur Integration in den Arbeitsmarkt verschiedene Bildungsmaßnahmen für Jugendliche und Erwachsene an. Auch betreutes Jugendwohnen und eine nachgehende Betreuung werden angeboten.

In mehreren Landkreisen in Baden-Württemberg macht die A&S im Auftrag verschiedener Gemeinden wohnortnahe, offene und niederschwellige Angebote für Jugendliche. Hierbei wird mit den jeweiligen Kommunen zusammengearbeitet.

Pressesprecher Mariaberg e.V.:  
 Robert Zolling

**Wissenswertes**

**Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2021**

**Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2021 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.**

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind somit Teil der Zukunft unserer Heimat. Jeder, der sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der

Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs. Der mittlerweile traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld steller Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes. Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein. Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 30. April 2021. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter [www.kulturlandschaftspreis.de/abrufbar](http://www.kulturlandschaftspreis.de/abrufbar). Die Verleihung findet im Herbst 2021 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

### Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2021

Zum Start in die „Woche der Ausbildung“ möchten wir über die aktuell offenen Lehrstellen in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Reutlingen informieren und betonen, dass es im Handwerk keinen Lehrstellenmangel gibt, ganz im Gegenteil – das Ausbildungsengagement der Betriebe ist sogar höher als in den letzten Jahren. **Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk 571 Betriebe bereits 1.114 Auszubildende für das Jahr 2021** und 259 Betriebe haben bereits 633 Lehrstellen für das Jahr 2022 veröffentlicht.

Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2021 sind aktuell bereits 180 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 114 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet. ([www.hwk-reutlingen.de/lehrstellen-suche](http://www.hwk-reutlingen.de/lehrstellen-suche)). In der Praktikabörse sind außerdem 132 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Gerne würden wir Ihnen auch unser **Online-Speed-Dating** vorstellen: Vom **1. März bis zum 30. April 2021** haben Schüler:innen, Schulabgänger:innen und Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen, die Chance, sich unkompliziert online mit Betrieben zu verabreden. Nach dem Motto „**Mit ein paar Klicks zum Ausbildungsplatz**“ ist die **Azubi-Speed-Dating-Plattform unter <https://valyn.de/azubi-speed-dating-handwerk/aktion>** zu finden. (Nähere Infos unter <https://www.hwk-reutlingen.de/ausbildung/azubi-speed-dating-online.html>)

Für 2021 werden im **Landkreis Sigmaringen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht: 27 Maurer m/w/d, 17 Maler und Lackierer m/w/d, 12 Anlagenmechaniker m/w/d, 12 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk m/w/d, 10 Beton- und Stahlbetonbauer m/w/d, 10 Schreiner m/w/d, 8 Metallbauer m/w/d, 7 Stuckateure m/w/d, 6 Fleischer m/w/d, 6 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d, 6 Elektroniker m/w/d, 6 Friseur m/w/d, 6 Straßenbauer m/w/d, 6 Zimmerer m/w/d, 5 Baugeräteführer m/w/d, 4 Hörakustiker m/w/d, 4 Kaufleute m/w/d, 4 Feinwerkmechaniker m/w/d, 2 Land- und Baumaschinenmechatroniker m/w/d, 2 Glaser m/w/d und 2 Bäcker m/w/d.

### bwTreueBonus für alle naldo-Abokunden

Da die naldo-Stammkunden trotz Corona-Pandemie in großer Zahl dem Verkehrsverbund die Treue halten und ihr Abo nicht kündigen, sagt naldo „Danke!“. Bei Abos mit monatlicher Zahlweise wird naldo im April 2021 nur die Hälfte des monatlichen Abobetrags abbuchen, bei Abos mit jährlicher Zahlweise erfolgt im April 2021 eine Erstattung in Höhe von 1/24 des Jahresbetrags. Voraussetzung ist, dass das naldo-Abo im März 2021 gültig ist. Folgende Abokunden profitieren: Jahres-Abos, 9-Uhr-Jahres-Abos, Eltern-Spar-Karten, Senioren-Abos, Abos 25 (nur Abonnenten die bislang keine Erstattung von Elternbeiträgen erhalten haben, wie

z.B. Bufdis, FSJler und junge Arbeitnehmer). Alle Kunden, die den bwTreueBonus erhalten, wurden bereits von ihrem Abocenter angeschrieben und informiert. Die Aktion bwTreueBonus wird dankenswerterweise vom Land Baden-Württemberg finanziert. Weitere Informationen finden sich auf [www.naldo.de](http://www.naldo.de)

### Netze BW mit anspruchsvollem Umwelt-Gütesiegel zertifiziert

Die Netze BW setzt ein weiteres Zeichen für Nachhaltigkeit: Der größte Strom- und Gasnetzbetreiber in Baden-Württemberg hat seine Betriebsabläufe jetzt auch nach dem europäischen EMAS-Standard bewerten lassen. Vor kurzem erfolgte die Übergabe der Urkunde. Dem Unternehmen ist der verantwortungsvolle Umgang mit Natur und Umwelt sehr wichtig, das bestätigt nun auch dieses Gütesiegel.

Mit dem „Eco Management and Audit Scheme“ (EMAS) unterstützt die Europäische Union Unternehmen dabei, ihre Umweltleistung permanent zu verbessern. Im Vergleich zu anderen Zertifizierungen wie der DIN EN ISO 14001 ist EMAS noch detaillierter.

Das dreitägige Audit umfasste neben EMAS auch die Rezertifizierung des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 und eine Überprüfung des Energiemanagementsystems nach ISO 50001.



### 25. Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen L·U·I – Der Innovationspreis für den Ländlichen Raum

2021 wird wieder ein Jahr für kreative Köpfe! Nachdem der Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen, kurz L·U·I, 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht verliehen wurde, suchen wir nun wieder nach Innovationen für die Zukunft der Landwirtschaft und des ländlichen Raums. Bewerben können sich Landwirte und Landwirtinnen, aber auch Projektgruppen, Gemeinden oder Einzelpersonen ganz anderer Berufsgruppen.

Der **L·U·I** ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen eG und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband gestiftet. Sie tragen den **L·U·I** gemeinsam mit den drei berufsständischen Landjugendverbänden in Baden-Württemberg, den Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Universität Hohenheim.

### Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2021

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zu den Bewerbungskriterien und den Siegern der vergangenen Jahre finden Sie unter [www.lui-bw.de](http://www.lui-bw.de).

Ansprechpartner für Südbaden:

Bund Badischer Landjugend

Alexander Seibold

Merzhauser Str. 111, 79100 Freiburg

Tel. 0761 – 271 33 550, [info@lui-bw.de](mailto:info@lui-bw.de)

### Bioökonomie in Sigmaringen – Digitale Infoveranstaltung zu den Bioökonomie-Projekten AlpBioEco, GoDanuBio und Allthings.BioPRO am 16. März

**Sigmaringen** – Am Dienstag, 16. März 2021 um 18.00 Uhr veranstaltet die Stadt Sigmaringen eine digitale Informationsveranstaltung für Bürger\*innen, um die drei Bioökonomieprojekte vorzustellen, in denen die Stadt beteiligt ist: „AlpBioEco“, „GoDanuBio“ und „Allthings.bioPRO“. In allen drei Projekten geht es um die Bioökonomie, oder auch bio-basierte Wirtschaft - eine Wirtschaft, die auf der umfassenden und effizienten Erzeugung und Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen basiert. Langfristig sollen mit der Bioökonomie fossile Rohstoffe wie Erdöl oder Kohle, die Umwelt und Klima stark belasten, ersetzt werden.

Alle drei Projekte sind internationale, von der EU geförderte Projekte mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten: Das Projekt **AlpBioEco** zielt darauf ab, regionale Strukturen im Alpenraum durch bio-basierte, innovative Geschäftsmodelle zu stärken. Das Projekt **GoDanuBio** hat zum Ziel, den ländlichen Raum in der Donauregion durch partizipative Regierungsführung und Bürgerbeteiligung attraktiver zu machen. Im Projekt **Allthings.bioPRO** werden ein Computerspiel und eine Smartphone-App entwickelt, um Wissen zu spezifischen Bioökonomiethematen zu vermitteln. Die Stadt Sigmaringen lädt alle Bürger\*innen herzlich dazu ein, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen. Die Online-Ver-



anstellung ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung bis spätestens Montag, 15. März 2021 ist erforderlich.

Anmeldung bei Lisa Eberhard, Klimaschutzmanagerin der Stadt Sigmaringen per E-Mail an eberhard@sigmaringen.de oder telefonisch unter 07571/106-307 (Angabe einer E-Mail-Adresse erforderlich). Selbstverständlich steht Lisa Eberhard interessierten Bürger\*innen auch für Fragen und weitere Informationen zur Veranstaltung gerne zur Verfügung.

**Programm**

- 18.00 Uhr      Veranstaltungsbeginn, kurze technische Einführung
- Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Marcus Ehm
- 18.20 Uhr      Vorstellung Projekt AlpBioEco und anschließende Fragerunde  
Anna Bäuerle, Projektkoordinatorin, Stadt Sigmaringen
- 18.40 Uhr      Kurzvortrag: Walnuss in der Region Bodensee-Oberschwaben  
Ulfried Miller, Geschäftsführer BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
- 19.05 Uhr      Vorstellung Projekt GoDanuBio und anschließende Fragerunde  
Katrin Stökle, Projektmanagerin, BIOPRO GmbH
- 19.25 Uhr      Vorstellung Projekt Alltings.bioPRO und anschließende Fragerunde  
Tabea Waltenberger, Projektmanagerin, Wissenschaftsladen Bonn
- 19.45 Uhr      Ausblick  
Lisa Eberhard, Klimaschutzmanagerin und Anna Bäuerle, Projektkoordinatorin
- 19.55 Uhr      Verabschiedung  
Bürgermeister Dr. Marcus Ehm

Moderiert wird die Veranstaltung von Klimaschutzmanagerin Lisa Eberhard.

**Dr. Gundi Schickle-Reim ist neue Leiterin des Referates „Ärztliche Angelegenheiten und Medizinprodukte“ des Regierungspräsidiums Tübingen**

Dr. Gundi Schickle-Reim wurde am 22. Februar 2021 von Regierungspräsident Klaus Tappeser zur neuen Leiterin des Referates „Ärztliche Angelegenheiten und Medizinprodukte“ bestellt. Die Humanmedizinerin ist seit 2013 im Regierungspräsidium Tübingen tätig und war zuletzt Leiterin des Sachgebiets „Ärztliche Angelegenheiten“ und Stellvertretende Referatsleiterin im Referat.

„Aufgrund ihrer fachlicher Qualifikationen sowie ihrer vielseitigen Erfahrung auf den unterschiedlichsten Verwaltungsebenen und in der Mitarbeiterführung ist Frau Dr. Schickle-Reim besonders für die Leitung des Referats mit seinen umfangreichen und anspruchsvollen Aufgaben geeignet“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Die gebürtige Nürtingerin Schickle-Reim absolvierte nach dem Abitur in Nürtingen zunächst eine Ausbildung zur medizinisch-technischen Laborassistentin am Hygieneinstitut der Universität Tübingen. Der Ausbildung schloss sich eine einjährige berufliche Tätigkeit als medizinisch-technische Laborassistentin an. Von 1978 bis 1985 studierte die verheiratete Mutter von drei erwachsenen Kindern dann Humanmedizin an der Universität Tübingen. 1985 folgte der Einstieg in den öffentlichen Gesundheitsdienst. Bis 2009 arbeitete die begeisterte Skifahrerin im Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg unter anderem als Referatsleiterin für die Aus-, Weiter und Fortbildung für Berufe im Gesundheitsbereich und im Bereich der Diagnostik von Krankheitserregern im Labor. 2009 folgte der Wechsel ans Regierungspräsidium Stuttgart, wo sie bis 2013 im Referat „Ärztliche und pharmazeutische Angelegenheiten“ arbeitete. „Ich mag es für die Menschen da zu sein und gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel zu bewegen“, so die begeisterte Cello- und Klavierspielerin Schickle-Reim.

Hintergrundinformation: Das Referat „Ärztliche Angelegenheiten und Medizinprodukte“ des Regierungspräsidiums ist höhere Gesundheitsbehörde mit Aufsichtsfunktion über die Gesundheitsämter von Stadt- und Landkreisen. Es ist Schnittstelle zum

öffentlichen Gesundheitsdienst in den Gesundheitsämtern und zu den Ministerien und unterstützt und berät den öffentlichen Gesundheitsdienst bei der Bewältigung von Infektionsgeschehen. „Gerade in der Corona-Pandemie zeigt sich wieder wie wichtig eine gut aufgestellte öffentliche Gesundheitsverwaltung ist. Das Referat „Ärztliche Angelegenheiten und Medizinprodukte“ leistet dabei durch die umfassende Unterstützung der örtlichen Gesundheitsämter einen wichtigen Beitrag für die Bewältigung der aktuellen Lage“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Bereich der ärztlichen Angelegenheiten gehören die Schulaufsicht, die Abnahme der staatlichen Prüfungen, die Erteilung und Entziehung von Berufserlaubnissen sowie die Finanzierung der Schulträger in den staatlich reglementierten Berufen des Gesundheitswesens zu den wichtigsten Aufgaben des Referats. Zudem ist das Referat seit 1. Januar 2020 landesweit zuständig für die Studiengänge nach dem Pflegeberufegesetz.

Im Bereich der Medizinprodukte ist die Überwachung nach dem Medizinproduktegesetz die Hauptaufgabe. Hier wird beispielsweise bei Herstellern überprüft, ob die rechtlichen Anforderungen für das Inverkehrbringen von Medizinprodukten erfüllt sind oder ob in Krankenhäusern, Arzt- und Zahnarztpraxen Medizinprodukte sicher angewendet und betrieben werden.

Mehr Informationen über die weiteren Aufgaben des Referats gibt es auf der Internetseite des RP Tübingen: Referat 25 - Ärztliche Angelegenheiten und Medizinprodukte.

**Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis**

Das nächste Gruppentreffen am Samstag, 27.03.2021 findet nicht als Präsenztreffen statt. Der Austausch kann jedoch per email erfolgen. Stellen Sie hierzu einfach Ihre Fragen und diese werden dann an die Gruppenmitglieder zur Beantwortung weitergeleitet. Dystonien sind neben dem essentiellen Tremor und Parkinson die dritthäufigste Bewegungsstörung. Dystonien führen zu Fehlhaltungen und unwillkürlichen Bewegungen. Betroffen können beispielsweise die Augen (Lidkrampf), Schulter / Nacken (Schiefhals) oder die Hände / Finger (Schreibkrampf) sein. Dystonie zählt zu den seltenen Erkrankungen. Dies aufgrund der vielen verschiedenen Dystonieformen.

Dystonien sind nicht heilbar, aber behandelbar. Dies kann durch Medikamente, Physiotherapie, Operationen und durch Versorgung mit Hilfsmitteln erfolgen.

Die Dystonie-Selbsthilfegruppe unterstützt und informiert Betroffene und deren Angehörige. Ebenso setzt sie sich dafür ein, dass Dystonie bekannter wird damit die Krankheit schneller diagnostiziert und behandelt werden kann.

Bitte melden Sie sich. Wir helfen gerne weiter.

**Kontakt für die Selbsthilfegruppe: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. an-nette.daiber@rg.dystonie.de**

**PLANUNG  
BERATUNG  
ENTWURF  
DRUCK**

alles aus einer Hand!

Druckerei GmbH  
**Acker**

Mittelberg 6  
72501 Gammertingen  
Tel. 0 75 74 / 93 01-0  
Fax 0 75 74 / 93 01-30  
info@druckerei-acker.de

PROSPEKTE UND BROSCHEUREN · INDIVIDUELL GESTALTETE FLYER  
· VOLL BEDRUCKTE ORDNER · MAPPEN MIT INDIVIDUELLEN STAN-  
ZUNGEN · MAILINGS · ENDLOSFORMULARE · LASERBRIEFBOGEN ·  
BLOCKS · KALENDER · PLAKATE · DIGITALDRUCK · UV-DRUCK,  
ETIKETTEN AUF ROLLE UND IN BOGEN · FALTSCHACHTELN · HOLZ-  
UND TRODATSTEMPEL · VEREINSDRUCKSACHEN · SCHREIBTISCH-  
UNTERLAGEN · GEDENKBILDER / TRAUERPAPIERE · HOCHZEITS-  
KARTEN · U.V.M.